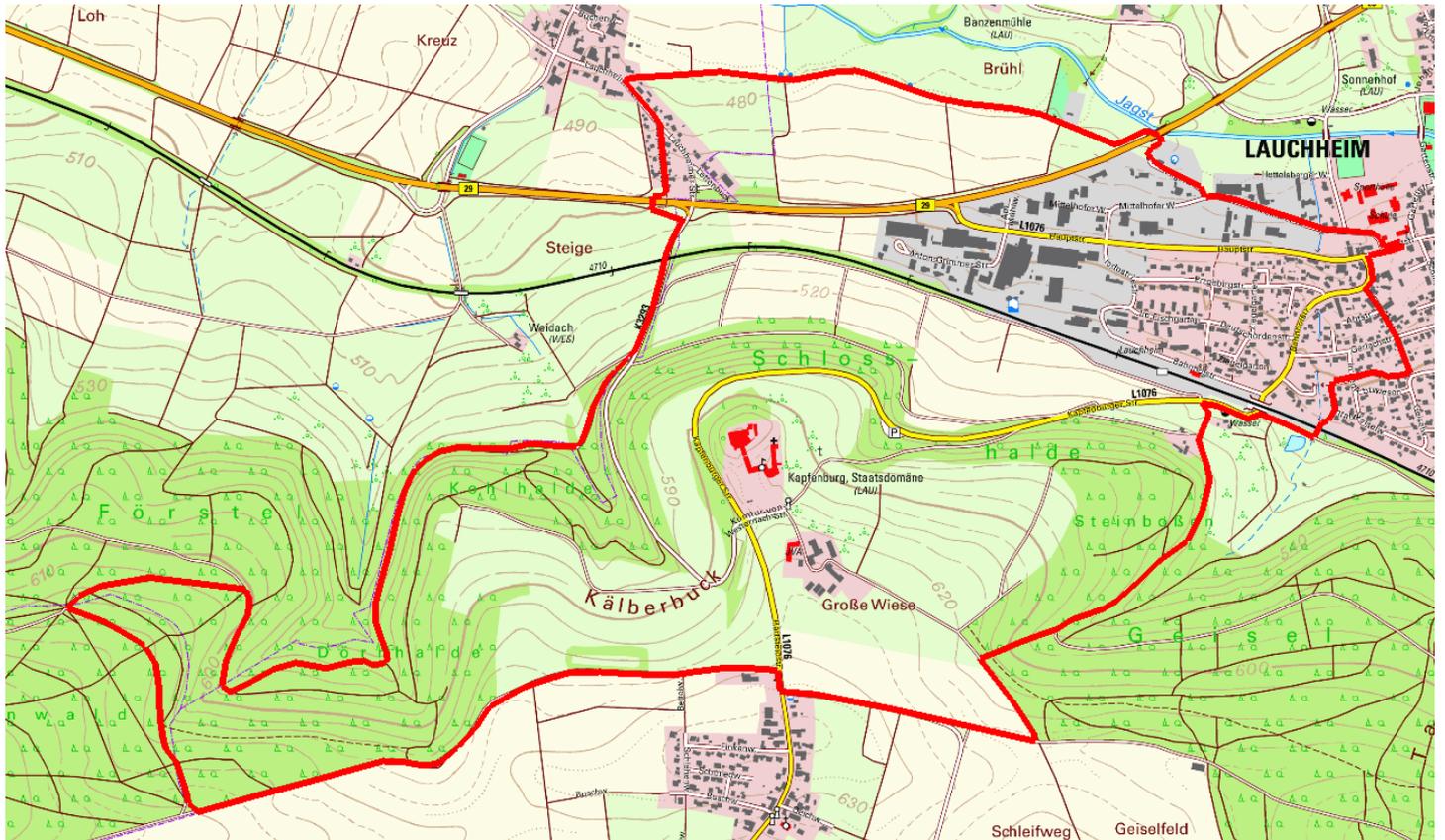


Die Kapfenburg von allen Seiten



Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de)

Start und Ziel – die Bushaltestelle bei der Deutschordenschule

Wir wenden uns nach Westen und wandern über den Hettelberger Weg und den Mittelhofer Weg, vorbei an der Kläranlage und den Schrebergärten, in Richtung Westerhofen. Dort geht es links in Richtung Bundesstraße, die wir durch den Fußgängertunnel unterqueren. Bis zum Waldrand folgen wir der Fahrstraße zur Kapfenburg, um dann nach rechts in den geschotterten Waldweg („Zang Reute Weg“) einzubiegen. Nach 1,7 km zweigen wir links in den Falkensteinweg ab. Etwa 400 m weiter biegen wir wieder nach links in den Femelweg ein und folgen diesem bis hoch zum offenen Feld. Nun geht es weiter auf dem HW 1 (rotes Dreieck) in Richtung Hülen und an der Steinbruchtrasse entlang bis zum Waldrand. Jetzt verlassen wir unser Wanderzeichen wieder und wenden uns links in Richtung Kapfenburg. Nach gut 200 m führt ein breiter Pfad recht hinunter bis zum geschotterten Waldweg. Dieser geleitet uns zurück nach Lauchheim. Vor der Bahnunterführung geht es ein Stück am Bahndamm weiter bis linkerhand ein Fußgängertunnel den gefahrlosen Eintritt ins Stadtgebiet ermöglicht. Der Leimentalweg führt uns über die Abwiesen, vorbei am gleichnamigen Regenüberlaufbecken zur Abtstraße, über die wir zurück zum Ausgangspunkt gelangen.

Gehzeit und Weg: 9,5 km, 160 Höhenmeter, gute Wege, 3 Std.

Diese Wanderung empfiehlt uns Familie Stumpp (Marie, Lena und Tamo mit ihren Eltern Melanie und Manuel)